



Südafrika im Unterricht

Korruption



Einleitung

Viele Schulen haben inzwischen Partnerschaften mit Schulen in anderen Teilen der Welt – auch im Südlichen Afrika. Sie haben oft Partnerschafts-AGs, die sich jahrgangsübergreifend mit dem Partnerland beschäftigen und den Kontakt zu Schulen und den Schüler*innen im Süden pflegen – mal mehr oder weniger gut von der Schulleitung unterstützt. Sie berichten in Schulzeitungen, bei Schulfesten oder beim Tag der offenen Tür über ihr Projekt. In einem günstigen Fall gibt es gegenseitige Besuche.

Für die Schüler*innen, die sich daran beteiligen (können), ist es ein großes Privileg. Sie erweitern ihren Horizont durch die Begegnung mit einer fremden Kultur, lernen Vorurteile abzubauen und erhalten interkulturelle Kompetenzen.

Im Schulalltag hat dies meist wenig Konsequenzen. Für beteiligte Lehrkräfte ist es oft schwer, andere zu überzeugen, die Themen der Partnerschaft in ihren Unterricht mit einzubeziehen.

Der aufgrund der Pandemie notwendige Onlineunterricht stellt viele Lehrkräfte darüber hinaus vor neue, große Herausforderungen auf der Suche nach geeignetem Material und Angeboten.

Mit diesen Unterrichtshilfen soll es den in der Partnerschaftsarbeit engagierten Lehrkräften erleichtert werden, sowohl ihren eigenen fächerbezogenen Unterricht anhand ausgewählter Themen zum Partnerland zu gestalten, als auch Kolleg*innen zu ermutigen, dieses Angebot entsprechend zu nutzen.

Die KASA bietet dazu umfangreiches Material und macht spezifische Angebote.

Unterrichtsmaterial „Südafrika im Unterricht – Korruption“

Dieses Unterrichtsmaterial bietet sowohl für Online als auch für Präsenzunterricht pädagogische Konzepte, ausgearbeitete Angebote und Vorschläge für die jeweiligen Fächer sowie eine Fülle an weiteren Materialhinweisen, Filmangeboten und Links. Es richtet sich explizit an Schulen aus Baden-Württemberg.

Was Sie erwartet:

- **Korruption und Bildung – die Geschichte von Nkululeko**
- **Infotext zu Korruption**
- **Didaktische Planungshilfe**
- **Zielgruppen und Kompetenzen**
- **Arbeitsblätter**
- **Erwartungshorizont**
- **Methodenvorschläge**
- **Leistungsbewertung**
- **Weiterführendes Material**

Symbolerklärung



Handreichungen für
Lehrer*innen



Informationsmaterial



Aufgaben für Schülerinnen
und Schüler



Korruption und Bildung – die Geschichte von Nkululeko

Nkululeko steht vor der Tafel und rechnet. Er liebt Zahlen, er liebt Schule und wünscht sich nichts mehr als einen richtigen Computer, mit dem er programmieren lernen könnte. Oder wenigstens mehr über Informatik und Mathematik lesen könnte. Im Internet. Denn die kleine Schulbücherei hat, außer veralteten Lehrbüchern, wenig zu bieten. Nkululeko ist 15 und kommt aus einem winzigen Dorf irgendwo im Eastern Cape (Ostkap). Unter der Woche lebt er im Internat in Zincuka. Nur so kann er die 9. Klasse besuchen. Zincuka ist eine verstreute Siedlung, die sich an die Drakensberge schmiegt. Diese bilden die Grenze zu dem kleinen Königreich Lesotho. Das Dorf entstand rund um eine Missionsstation der Moravian Church, zu der schon im 19. Jahrhundert Schulen gehörten. Und obwohl das Dorf weitab von der nächsten Stadt liegt, hat es eine weiterführende Schule mit einem angeschlossenen Internat: Die Zibi Meyer Primary and High School, benannt nach dem ersten deutschen Missionar Meyer und dem damaligen Chief der Region. Wege sind weit und Straßen holprig, öffentlicher Nahverkehr ein Fremdwort.



Das Dorf Zincuka in Eastern Cape

Nkululekos Eltern sind arm, sie können kein Schulgeld bezahlen, deshalb wird er nicht aufs College gehen können, obwohl er in den Naturwissenschaften extrem gut ist, sogar der beste in der Schule. Seine Matheleh-



Zibi-Meyer-Schule in Zincuka

rerin Frau Dube will ihm helfen, ein Stipendium zu bekommen: „Doch meistens haben die Schüler*innen aus den Schulen auf dem Land keine Chance gegenüber denen aus der Stadt. Dort sind die Schulen besser ausgestattet, haben Internetzugang, Strom, große Bibliotheken, Eltern, die sie unterstützen können. Hier bei uns kommt nichts an!“

Damit meint Frau Dube, dass Gelder oft auf dem Weg in die ländlichen Schulen versickern, die etwa für die Renovierung der Schulen, die Anschaffung von Büchern und Lehrmaterial oder für die Stromrechnung gedacht sind.

Schuld daran ist ein korruptes System, das bereits im Schulamt anfängt, wenn etwa Stellen nicht nach Qualifikation sondern nach ihren Beziehungen zu Politiker*innen ausgewählt werden.

Oder Schulbuchverlage bekommen einen Auftrag, nicht weil sie besser oder günstiger sind als andere, sondern weil sie den zuständigen Beamten bestochen haben. Die Schulen, so Frau Dube, bestellen Bücher beim Schulamt, erhalten aber nur zwei Drittel der Menge, weil mehr nicht gedruckt wurde. „Wie sollen Kinder ihre Mathe Hausaufgaben machen, wenn sie kein Buch mit nach Hause nehmen können?“



Südafrika im Unterricht Korruption



Für Nkululeko ist das ein kleineres Problem, denn er kann sich das Buch mit seinem Zimmergenossen im Internat teilen. Doch sie haben noch die alte Ausgabe, die nicht zum Lehrplan passt, und können sich so nicht richtig auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Auch dies ist eine direkte Folge der bereits erwähnten Inkompetenz und Korruption. Zwar werden die Ergebnisse der Prüfungen auch in der Provinz Eastern Cape immer besser, doch Schulen aus den ländlichen Gebieten stehen immer hinter denen aus großen Städten zurück.

Zurzeit haben die Schulen aber ganz andere Probleme. Trotz der Pandemie haben sie keine Möglichkeit, die Hygienekonzepte umzusetzen. „Wir haben nur Plumpsklos, keine richtigen Toiletten und kein fließendes Wasser. Das Regenwasser reicht nicht für das ganze Jahr. Kaum einer hat eine richtige Maske und Desinfektionsmittel gibt es auch keins,“ berichtet Nkululeko. Warum sie immer benachteiligt werden, kann er sich nicht wirklich erklären.

„Meine Eltern haben mich Nkululeko genannt, weil ich in Freiheit geboren wurde, nicht mehr im Apartheidssystem. Doch jetzt reißen sich die ehemaligen Freiheitskämpfer des ANC alles unter den Nagel und für

uns bleibt nichts übrig, nicht mal Schulbücher. Und genau das hat uns doch Mandela versprochen, dass Bildung uns frei macht.“

Nkululeko träumt davon, Informatik zu studieren und weiß doch, dass es ein Traum bleiben wird: „Meine Eltern haben keine Arbeit, sie bewirtschaften ein kleines Stück Land und können kaum die Schuluniform für uns 5 Kinder bezahlen. Papa hat früher in einer Mine in Marikana gearbeitet, doch er ist krank geworden von dem Staub unter Tage. Er bekommt aber keine Entschädigung. Angeblich macht die Mine keine Gewinne und hat selbst kein Geld.“

Er weiß nicht, wie der ehemalige Arbeitgeber seines Vaters heißt, weiß nicht, dass die europäische Mininggesellschaft mit Hilfe von Tochterunternehmen Geld außer Landes schafft, in Südafrika kaum Steuern zahlt und sämtliche Umwelt- und Sozialstandards umgehen kann, weil die Behörden wegsehen oder sogar dafür bezahlt werden, nicht zu kontrollieren. Er weiß nur, dass das Geld zuhause nicht reicht, um ihn auf eine Universität zu schicken, dass seine Familie keine Beziehungen hat, die ihm zu einem Stipendium verhelfen und dass er, wenn er Glück hat, wie sein Vater einen Job in einer Mine bekommen wird.





Südafrika im Unterricht Korruption



Infotext zu Korruption

Definition

Transparency International definiert Korruption als „Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil“. Die Lösung hier ist, mehr Transparenz, denn der Missbrauch geschieht meist im Verborgenen. Doch so einfach ist es zum großen Teil nicht, besonders nicht, wenn es sich um strukturelle Korruption handelt, „bei der die Korruptionshandlung auf der Grundlage längerfristig angelegter korruptiver Beziehungen bereits im Vorfeld der Tatbegehung bewusst geplant wurde“ (Bundeskriminalamt). Dabei sind immer zwei Seiten beteiligt: eine, die Vorteile gewährt und eine, die diese annimmt. Eine, die besticht und eine, die sich bestechen lässt. Und Korruption ist historisch betrachtet vom kapitalistischen System nicht zu trennen. Das zeigt das Beispiel Südafrika deutlich.

Die Handelnden können dabei etwa internationale Unternehmen sein, die Regierungen bzw. Regierungsvertreter*innen bestechen, um an bestimmte Konzessionen oder Aufträge zu kommen oder gesetzliche Vorschriften zu umgehen. In Deutschland waren Schmiergeldzahlungen an ausländische Geschäftspartner*innen noch bis 2002 steuerlich absetzbar.

Innerhalb eines Landes sind es oft politische Machteliten einer Regierung, die mit Aufträgen oder Zuwendungen bestimmte gesellschaftliche Gruppen/Personen bevorzugen und sich damit Macht oder eben auch Zugang zu Ressourcen sichern. So können auch etwa Zuwendungen oder Kredite der Entwicklungszusammenarbeit zweckentfremdet werden.

Es handelt sich um ein weltweites Phänomen und ist doch besonders dort sichtbar, wo der zu verteilende Kuchen sowieso schon nicht für alle reicht. Aber auch Deutschland steht nicht erst seit der Flick-Affäre in den 1980er Jahren in der Kritik, nicht konsequent genug gegen Korruption vorzugehen. Ende 2020 forderte der Europarat von Deutschland mehr Transparenz und strengere Regeln gegen die politische Einflussnahme von Unternehmen.

Einem Bericht zufolge mangelt es in Deutschland unter anderem an Transparenz darüber, wie viel Einfluss Lobbyisten auf die Agenda der Bundesregierung haben. Pressewirksame Skandale wie etwa der bei VW um die Beeinflussung der Betriebsräte in 2002, oder der Wirecard-Skandal von 2019 lassen oft die wirklichen Opfer im Dunkeln.

Südafrika

Laut Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International liegt Südafrika auf Platz 72 von 180 (CPI Index 2019). Für viele Beobachter*innen ist es ein großes Ärgernis und ein großer Schmerz, dass viele ehemalige Freiheitskämpfer*innen des ANC (African National Congress) eine skrupellose Selbstbereicherung betrieben haben. Der frühere Präsident



Der ehemalige südafrikanische Präsident Jakob Zuma (rechts)

Jacob Zuma ist dafür ein herausragendes Beispiel. Er hat Schmiergelder angenommen und nebenbei eine luxuriöse Residenz für 20 Millionen Dollar auf Staatskosten umbauen und erweitern lassen. Zuma musste auf Druck der Öffentlichkeit Anfang 2018 zurücktreten. Sein Nachfolger, Cyril Ramaphosa, hat sich der Korruptionsbekämpfung verschrieben, was bereits erste zaghafte Erfolge zeigt. Und doch ist es ein langwieriger Prozess, eben weil es sich um strukturelle Korruption handelt, die tief in die Gesellschaft hineinwirkt.



Südafrika im Unterricht Korruption

KASA

Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika



Besonders dramatisch und folgenreich sind etwa die vielen Korruptionsfälle, die den Bildungssektor betreffen und dadurch die Zukunft der Kinder und Jugendlichen aufs Spiel setzen. Der Schulbuchskandal in Limpopo etwa zeigt, wie bereits benachteiligte Schüler*innen aus ländlichen Gebieten, die sich keine Privatschule leisten können, durch fehlendes Lehrmaterial weiter benachteiligt und ihre Zukunftschancen zerstört werden.

Richtig lebensbedrohlich werden Korruptionsfälle etwa in der aktuellen Pandemie, wenn durch Korrup-

tion Hygienemittel oder Schutzvorrichtungen fehlen, die vor COVID-19 schützen sollten.

Lernkontrolle

Ein komplexes Thema, und doch kann man es durchschauen! Mit einem interaktiven Quiz, das [Ihr hier](#) findet, lässt sich das leicht überprüfen. Werden die Fragen richtig beantwortet, klärt sich das Bild nach und nach auf. Viel Erfolg!





Südafrika im Unterricht

Korruption



Didaktische Planungshilfe

Mit der vorliegenden Unterrichtseinheit wird das Ziel verfolgt, den Lehrer*innen eine Handreichung anzubieten, die als didaktische Planungshilfe für die Unterrichtsgestaltung gedacht ist. Diese Planungshilfe lässt sich flexibel sowohl im Online-Unterricht als auch im Präsenzunterricht einsetzen.

SuS sollen mit unterschiedlichen Begriffsbestimmungen zum Phänomen Korruption am Beispiel Südafrika bekannt gemacht werden. Es wird die Korruptionsdefinition von Transparency Deutschland sowie die in der Korruptionsforschung häufig zur Veranschaulichung korrupter Vorgänge verwendete Prinzipal-Agent-Klient-Modell verwendet.

Diese Unterrichtseinheit ist für etwa vier Unterrichtsstunden angelegt. Sollte aber mehr oder weniger Zeit zur Verfügung stehen, könnten beispielsweise nur die Begriffsbestimmungen ohne das Fallbeispiel verwendet oder der Unterrichtsrahmen durch zusätzliche Begriffsbestimmungen erweitert werden.

Die zum Einsatz kommenden kooperativen Sozial- und Lernformen, Unterrichtsimpulse/-Schwerpunkte und besonders die Ausgestaltung der Arbeitsaufträge verstehen sich als Vorschläge und möchten den Lehrer*innen als Anregung für eigene pädagogische Entwürfe dienen.

Das angebotene Unterrichtsmaterial gliedert sich in Handreichungen, Informationsmaterial und Material, das für die SuS zur Aufgabenbewältigung gedacht ist. Diese sind chronologisch jeder Unterrichtsphase zugeordnet. Das Material dient als Anregung und kann, je nach fachspezifischem Vorwissen der SuS, den vorhandenen Kompetenzen und der Jahrgangsstufe angepasst werden.

Die handlungsorientierte Unterrichtsform vermittelt neben fachspezifischen Kompetenzen eine große Bandbreite an Handlungs-, Sozial- und Medienkompetenzen.

Unterrichtsmaterial zu Bergbau/Platin aus Südafrika





Südafrika im Unterricht

Korruption

Didaktische Planungshilfe

Ethik



Korruption/Jacob Zuma	Lernziel/Kompetenz	Methode/Medien	Material
<p>Einstieg: Konfrontation und Problematisierung</p> <p>Südafrika: Thema korrupte Amtszeit Jacob Zumas</p>	<p>Analyse/Interpretation Sachverhalte und Handlungen auf ihren ethisch-moralischen Gehalt und hinsichtlich möglicher Konflikte und Probleme in der Amtszeit Expräsident Zumas untersuchen, analysieren und interpretieren</p>	<p>Themenführung: - Einstieg Nkululeko Story - Problematisierung Impuls Fotos Recherche über „Frauen von Marikana“ und Nkandla Sozialform: Partnerarbeit - Fragend entwickelte Themenführung Online-/Präsenzunterricht Kommunikationsmittel Sozialform: Plenum</p>	<p>- Nkululeko Story - Bild: Frauen von Marikana - Foto: Nkandla</p>
<p>Biografie Jacob Zuma Muss Jacob Zuma ins Gefängnis?</p> <p>Vertiefung: Sachtextanalyse und Bearbeitung Schlüsselfragen, Arbeitsauftrag: Zuma „Held oder Verbrecher?“ „Wie kann zukünftig Korruption verhindert werden?“</p>	<p>Analyse Korruptionsvorwürfe - Problemanalyse Korruptionsstrukturen und Werteverständnis Jacob Zuma - Bewertung Prozessverschleppung - Lösungsmodelle für ethischen Frage- und Problemstellungen entwickeln und begründen - Standpunkte vertreten</p>	<p>Zusammenfassung Verfehlungen - Recherche und Dokumentation - Einzelarbeit: Beweismaterial - Partnerarbeit: Beispielrecherche - Gruppenarbeit: Prozessverschleppung - Rollenspiel: Gerichtsverhandlung - Kleingruppen: Gerichtsverhandlung, - Plenum: Alternativlösungen</p>	<p>- Arbeitsauftrag - Gruppenpuzzle - Rollenspiel mit Rollenkärtchen - digitales Board</p>
<p>Ergebnisdokumentation - Einzel-/Gruppenergebnisse - Ergebnisvisualisierung</p> <p>Ergebnissicherung Archivierung der Handlungsprodukte. Upload oder Print der Einzel-/Gruppenergebnisse</p>	<p>Fach-/Medienkompetenzen - Begründung und Veranschaulichung der Problemlösungen - Aufzeigen von Lösungen Medienkompetenz</p> <p>Kommunikationskompetenzen - Online: Chat - Präsenzunterricht: Vertiefende Abschlusdiskussion im Plenum</p> <p>Beurteilung SuS Leistungen - Selbstbewertung - Einzel-/Gruppenleistung</p>	<p>Präsentation - Ergebnisproduktion für Online-/Präsenzunterricht - Präsentationsunterlagen - Lernplattformen: Moodle BigBlubutton</p> <p>Online-Sicherung - Auf Lernplattform zur Verteilung an alle SuS</p> <p>Bewertungsbogen Endbewertung: Durchschnitt aus Einzel-/Gruppenleistung/Selbstbewertung der SuS Erwartungshorizont</p>	<p>- Tabellarische Übersicht - Gruppenpuzzle, Skript - PowerPoint-Präsentation</p> <p>- moodle.de/ - bigbluebutton.org/</p> <p>Bewertungsbogen Handreichung Erwartungshorizont</p>



Südafrika im Unterricht Korruption



Zielgruppe und Kompetenzen Ethik

Gemäß Bildungsplan – [Ethik](#)

Zielgruppe

BW Gymnasium – Gesamtschule, Klassen 8 – 12

Unterrichtsform: Handlungsorientierter (Präsenz-/
Online-)Unterricht

Dauer: 4 – 8 Unterrichtsstunden

Prozessbezogene Kompetenzen (Gymnasium)

Analysieren und interpretieren

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können Situationen, Sachverhalte und Handlungen auf ihren ethisch-moralischen Gehalt und hinsichtlich möglicher Konflikte oder Probleme untersuchen. Sie können ihr eigenes Vorverständnis, verschiedene Positionen, deren Begründung sowie Lösungs- oder Handlungsentwürfe darlegen.

Argumentieren und reflektieren

Die SuS können sich unter Bezugnahme auf Normen und Werte und moralphilosophische Begründungsansätze mit ethischen Frage- und Problemstellungen auseinandersetzen. Sie können Standpunkte und Entscheidungen nachvollziehen, vergleichen, selbst entwickeln und vertreten.

Übergeordnete Kompetenzen für den Handlungsunterricht

Handlungskompetenz

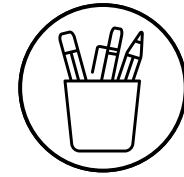
Die SuS erwerben fachspezifisches Wissen durch projektbezogene, systematische Vorgehensweise bei Planung, Konzeption sowie Kommunikation, Präsentation, Erarbeitung, Vorstellung und Bewertung ihrer Handlungsprodukte.

Soziale Kompetenzen

Die gemeinsame, zielorientierte Arbeit, der Informationsaustausch in Kleingruppen und das Gegenüberstellen von Ergebnissen trainieren die Kommunikationsfähigkeit.

Medienkompetenzen

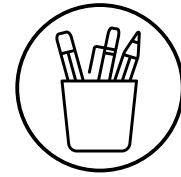
Kompetenz im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Einsatz digitaler Lernplattformen bei Onlinerecherche, digitaler Ergebnisaufbereitung und Präsentation.



Korruption und der Ex-Präsident Jacob Zuma (1)



- 1. Betrachten Sie das Bild der „Witwen von Marikana“.** Was hat es damit auf sich? Wer sind diese Frauen auf dem Bild? Was haben sie erlebt und was fordern sie? Worauf beziehen sie sich in dem Satz „We also want Nkandla in our homes“? Was ist **Nkandla**, welche Rolle spielt **Jacob Zuma** und um welche Korruptionsaffäre geht es? Recherchieren Sie zu Nkandla. Dokumentieren Sie die Fakten in Partnerarbeit und stellen Sie diese in einem digitalen Board zusammen.
Factsheet: [Marikana für EinsteigerInnen](#)
Ausstellung: [Wir werden uns Gehör verschaffen](#)
Youtube: [Luxusvilla](#)
- 2. Recherchieren Sie zur Biografie Jacob Zumas** und gliedern Sie die Verhaltensweisen, Ämter, Informationen politischer und privater Art in eine Tabelle. Stellen Sie dabei eher **positive Aspekte gegen strafbare Aspekte bzw. Verbrechen** (mit Datum versehen) gegenüber.
Munzinger: [Jacob Zuma](#)
Deutsche Welle: [Eine Skandal-Chronik](#)
Süddeutsche Zeitung: [Bei Nichterscheinen Gefängnis](#)
Euronews: [Vorwürfe bestätigt \(youtube\)](#)
Trailer: [How to steal a country](#)
- 3. Welche Erkenntnisse schließen Sie, bezogen auf die Verbreitung von Korruption, aus dem Fall Jacob Zuma?** Nennen Sie weitere Beispiele korrupter Staatschefs und recherchieren Sie zur Maskenaffäre in Deutschland. Arbeiten Sie in Partnerarbeit. Tagesschau: [Korruption in Frankreich](#)
PT-Magazin: [Die größten Korruptionsfälle der Welt](#)
Die Zeit: [Corona Maskenbeschaffung](#)
- 4. Wie schafft es Zuma bisher, nicht zur Rechenschaft gezogen und verhaftet zu werden?** Recherchieren Sie dazu im Internet und weiteren Zeitungsartikeln. Fertigen Sie ein Gruppenpuzzle an. Deutsche Welle: [Zondo-Kommission](#)
Die Zeit: [Haftbefehl gegen Ex-Präsident Jacob Zuma](#)



Korruption und der Ex-Präsident Jacob Zuma (2)



Ex-Präsident Jakob Zuma – Held oder Verbrecher?

5. **Gestalten Sie eine Gerichtsverhandlung** mit den erarbeiteten Fakten, in der Zuma stellvertretend zur Verantwortung gezogen wird. Verwenden Sie Rollenkartchen für: Richter z.B. Zondo, Staatsanwälte (2), Rechtsanwälte (2), Angeklagter (Zuma), Zeug*innen (Agrizzi, Ehefrauen), Geschworene, Prozessbeobachter*innen zur Dokumentation. Führen Sie dazu ein fiktives Rollenspiel durch. Reflektieren und dokumentieren Sie die Gerichtsverhandlung im Plenum mit Meinungsbildung und Prognose. **Ist Zuma ein Held oder ein Verbrecher?**

6. **Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Korruption** in Südafrika allgemein und im Besonderen (am Beispiel Jacob Zuma) zu **verhindern bzw. einzudämmen?**

Stellen Sie die Ergebnisse in einer PowerPoint-Präsentation zusammen.

Transparency International: [Zentrale Elemente](#)
Land Baden-Württemberg: [Korruptionsverhütung und -bekämpfung](#)

Süddeutsche Zeitung: [Ramaphosa will Korruption bekämpfen](#)





Erwartungshorizont

Als Hilfestellung zur Bewertung der Ergebnisse nach objektiven Kriterien wird hier die Lösungsmenge der gestellten Aufgaben umrissen.

1. Witwen von Marikana: das Bild geht auf das Massaker von Marikana (16.8.2012) zurück. Nomarussia Bonase und Judy Seidmann entwickelten ein künstlerisches Projekt, das den Witwen von Marikana erleichtern soll, über ihre Erlebnisse und Gefühle zu sprechen. Im Frühjahr 2016 kamen die Witwen von Marikana nach Wien, Berlin und Mannheim, um ihre Arbeiten im Rahmen der Ausstellung „Plough back the fruits“ vorzustellen.

Nkandla: Geburtsort von Jacob Zuma und sein **Privatdomizil in KwaZulu-Natal**. Vorwurf der Verwendung öffentlicher Mittel für private Zwecke (246 Mio. Rand; ca. 14,2 Mio. €). Zuma weigert sich, den Bericht des öffentlichen Untersuchungsausschusses zu veröffentlichen. Trotz Entschuldigung für die Verwendung öffentlicher Gelder zur Finanzierung seines privaten Wohnsitzes, wurde Zuma im April 2016 von prominenten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zum Rücktritt aufgefordert.

2. Biografie Jacob Zuma:

geb. 12.4.1942 in Nkandla, KwaZulu, arme Verhältnisse, keine Schulbildung, ANC-Mitglied (African National Congress), Anti-Apartheidskämpfer mit Nelson Mandela, Untergrund, Haft, Chef des ANC-Geheimdienstes, 1990–1993 Führungsspitze des ANC, 1999–2005 Vizepräsident unter Thabo Mbeki, 2009–2018 Präsident von Südafrika; mehrere Frauen (siehe auch Polygamie), mehrere Kinder

Beurteilung positive Aspekte/negative Aspekte (Straftaten):

Positiv: Mann des Volkes, Versöhnung zwischen Xhosa und Zulu im Vorfeld der Wahlen 1994

Negativ: 2005 Entlassung als Stellvertreter durch Mbeki wegen Korruptionsvorwürfen; Dezember 2005 Vergewaltigungsverfahren

2014 Korruptionsvorwürfe: Ausbau **Nkandla** (angeblich für seine Sicherheit), luxuriöser Lebensstil (11 Autos für seine 4 Ehefrauen, Flugzeug für 2,5 Mio. US\$), legt private Bereicherung nahe, Zuma bestreitet Vorwürfe, bisher keine Rückzahlung. 783 Fälle in einem 400-Seiten-Bericht aufgelistet. Kommission „**State Capture**“: Er entzieht sich wieder, angeblich „keine Gerechtigkeit“, es sei eine „persönliche Hetzjagd“ gegen ihn. Verzögerung, Verschleppung, Verjährung, Entzug, Nichterscheinen bei Anhörungen, keine Verurteilung, keine Haft. **2018–2021 Zondo-Kommission:** Gupta, Whistleblower Agrizzi sagt gegen Zuma aus: 13.000 € monatliches Schmiergeld, Bestechung der Chefanklägerin durch Zuma mit 9000 Euro monatlich, Ausweitung der Korruption auf Post, Steuern, Gewerkschaften, Stromkonzern Eskom, Fluggesellschaft SAA, Transnet-Firmen.

4. Strategie der Verschleppung, Hoffnung auf Verjährung

Ständiger Ein- und Widerspruch, Bestechung der Gegner bzw. des Justizapparates, Schweigegeldd, Schmiergeld, Freundschaftsdienste vgl. „Eine Hand wäscht die andere“, gegenseitige Gefallen bzw. illegale Dienste, gute Vernetzung.

5. Fiktive Gerichtsverhandlung als Rollenspiel:

Fakten und Vorwürfe aus Aufgaben 1 und 2 auf Rollenkartchen

6. Möglichkeiten der Korruptionsbekämpfung in Südafrika und bei uns

Offenlegung der Kapitalwege, unabhängige Kontrollinstanzen, freie Justiz, Verbesserung des allgemeinen Lebensstandards, Demokratisierung der Meinungsbildung, Verbesserung der Bildung (Digitalisierung etc.), Transparenz bei Vergabe öffentlicher Aufträge, Lobbyregister, Offenlegung der Einnahme von Politiker*innen.

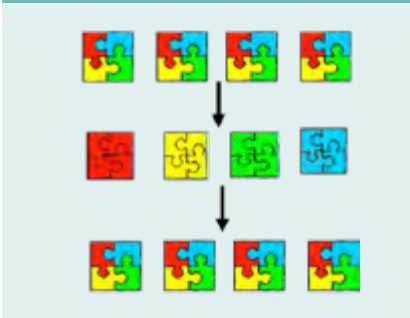


Methodenvorschläge für die Ergebniserarbeitung und -präsentation im handlungsorientierten Unterricht

Die handlungsorientierten Methoden können im Schwierigkeitsgrad dem Bildungsstand der SuS und der Schulstufe angepasst werden. Das Präsenz- und Onlinelernen wird in der kooperativen Partner- und Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen ausgelöst

und weitgehend gesteuert. Die Lehrkraft übernimmt die Rolle des Beobachters, des aktiven Zuhörers, des Beraters. Sie stellt die Arbeitsweise und die Darstellung der Arbeitsergebnisse sicher.

Präsenzunterricht



Gruppenpuzzle

Hier wird ein Gesamthema zunächst in Unterthemen in Einzelarbeit erarbeitet und das Gesamtergebnis durch „Expertengruppen“ abgeglichen. [\(Link\)](#)



Placemat-Methode

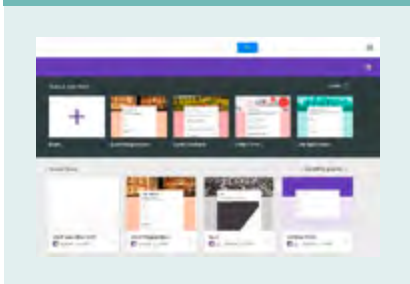
Die Placemat-Methode liefert die Möglichkeit, sowohl individuelle Arbeitsergebnisse als auch Ergebnisse aus Gruppenprozessen festzuhalten. [\(Link\)](#)



Plakat

Plakate sind für die Ergebnispräsentation von Gruppenarbeiten im Klassenzimmer als Sammlung von Text- und Bildkomponenten gut geeignet. [\(Link\)](#)

Online-Unterricht



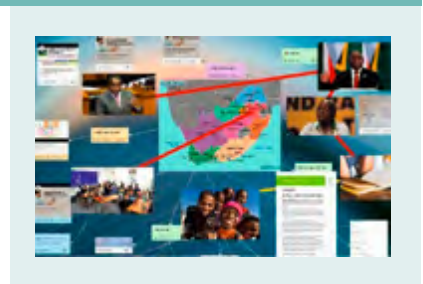
Digitales Quizportal

Eigentlich ist Google Forms ein Umfragetool. Man kann damit aber auch im Handumdrehen ein Online-Quiz erstellen. Es kann zwischen vielen Antwortmöglichkeiten zum Beispiel Skalen, Multiple Choice und Freitext-Antworten gewählt werden. [\(Link\)](#)



Blog

Der Blog kann von den SuS als Ergebnistagebuch oder Journal im handlungsorientierten Unterricht auf einer Website geführt und damit öffentlich eingesehen werden. [\(Link\)](#)



Digitale Pinwand

Die kostenlose Online-Anwendung Padlet für PC, dem Tablet oder dem Smartphone ist eine digitale Pinnwand, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen und Zeichnungen in unterschiedlichen Vorlagen abgelegt, kommentiert, bewertet und verschoben werden können. [\(Link\)](#)



Südafrika im Unterricht

Korruption



Leistungsbewertung im handlungsorientierten Unterricht

Bei der handlungsorientierten Unterrichtsform ist es hilfreich, den Verlauf von Unterrichtsprozessen kontinuierlich zu beobachten und zu dokumentieren (z. B. fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, Anwendungs- und Problemlösefähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortung für den Lernprozess).

Zur objektiven Beschreibung des Schüler*innenverhaltens können Leistungsergebnisse gemeinsam mit den SuS analysiert und dokumentiert werden. Die Selbsteinschätzung der SuS sollte dabei berücksichtigt werden.

Bewertungsbogen

Thema	Korruption in Südafrika	Limpopo Schulbuchskandal	
Gruppe:	Name:	Datum:	
Kriterien Projektdurchführung 30/100 Punkte	1. Flexibilität der Durchführung	Punkte	
	2. Einhalten von Online-Regeln und Termine	Punkte	
	3. Übereinstimmung von Planung und Durchführung	Punkte	
	4. Eigene Ideen der Problemlösung (Kreativität)	Punkte	
	5. Eigenständigkeit und Initiative (Motivation)	Punkte	
	6. Anwendung von digitalen Medien und Software	Punkte	
Teilsumme		Punkte	30
Kriterien Dokumentation/Ergebnis (Erwartungshorizont) 40/100 Punkte	1. Beschreibung der Projektaufgabe und Durchführung	Punkte	
	2. Aufbau, Gliederung und Form der Dokumentation	Punkte	
	3. Fertigkeit Sachzusammenhänge zu dokumentieren	Punkte	
	4. Angemessene Bewältigung der Arbeitsaufträge	Punkte	
	5. Problemlösung im Sinne des Erwartungshorizontes	Punkte	
	6. Erbringen von Transferleistungen	Punkte	
Teilsumme		Punkte	40
Kriterien Präsentation 20/100 Punkte	1. Aufbau der Präsentation und geeignete Medien	Punkte	
	2. Erkennbare, plausible Botschaft	Punkte	
	3. Überzeugender Einsatz der Medien	Punkte	
	4. Orientierung durch Visualisierung	Punkte	
	4. Einbeziehung von Klassenmitgliedern (Chatrunde)	Punkte	
	5. Überzeugende sprachliche Argumentation	Punkte	
Teilsumme		Punkte	20
Kriterien Erweiterte Projektarbeit 10/100 Punkte	1. Selbstorganisation bei Problemen	Punkte	
	2. Kooperation- und Teamfähigkeit	Punkte	
	3. Toleranz gegenüber anderen Meinungen	Punkte	
	4. Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung	Punkte	
Teilsumme		Punkte	10
Summe		Punkte*	100

*) abhängig vom der jeweilig verwendeten Punkteskala



Südafrika im Unterricht

Korruption

KASA

Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika



Weiterführendes Material

1. Korruption

Allgemein

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Südafrika unter Ramaphosa : Erneuerung oder Kontinuität](#)

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Südafrika im 25. Jahr seiner Demokratie](#)

Al Jazeera (YouTube): [South Africa Corruption. People and Power](#)

NowThis World (YouTube): [How corrupt is South Africa](#)

Defining conversations (YouTube) : [South African Youth on Voting , Protests and Political expectations](#)

Korruption bezüglich Covid-19-Hilfen

Mail and Guardian South Africa: [SIU urged to act fast on Covid corruption, as more than 600 cases pile up](#)

Neues Deutschland: [Südafrikas politisches System brennt](#)

Der Spiegel Online: [„Die Regierung sucht Lösungen aus der Perspektive der Oberschicht“](#)

Al Jazeera English (Youtube): [South Africa sets up body to probe coronavirus corruption](#)

2. Jacob Zuma

EverythingAfrica (YouTube): [Jacob Zuma biography](#)

AlJazeera (YouTube): [South Africa's Jacob Zuma faces corruption inquiry](#)

Eyewitness News: [Nkandla](#)

Taz: [Korruptionsvorwürfe gegen Jacob Zuma: Südafrikas Präsident unter Druck](#)

3. Die Witwen und das Marikana Massaker

Dokumentarfilm: [Miners shot Down](#)

Radio Dreyeckland: [Sie werden sich Gehör verschaffen](#)

Amnesty International: [Fünf Jahre danach: Keine Gerechtigkeit für Opfer von Marikana](#)

Impressum:

Redaktion: Bernd Gubbe, Simone Knapp,
Michael Weber
Gestaltung: Bettina Bank
Fotos: Simone Knapp
Januar 2021

Werkstatt Ökonomie
im WeltHaus Heidelberg, Willy-Brandt-Platz 5, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221-4333612
E-Mail: simone.knapp@kasa.de, www.kasa.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

KASA

Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika